

Zitate von Ernst Welteke

„Wir brauchen interne Geldwertstabilität, weil sie notwendige Voraussetzung für eine gut funktionierende Marktwirtschaft ist, weil Geldwertstabilität der beste Beitrag der Geldpolitik für wirtschaftliches Wachstum ist und nicht zuletzt, weil Geldwertstabilität wichtig ist für soziale Gerechtigkeit.“

Rede in Erfurt, 12. Oktober 1999

„Früher zählte der eigene Stabilitätserfolg der jeweiligen nationalen Währung und die Reputation der Zentralbank an den internationalen Finanzmärkten. So entwickelte sich zum Beispiel die Ankerrolle der D-Mark im EWS aus der hohen internen Stabilität der D-Mark und der Glaubwürdigkeit der Bundesbank. Heute gibt es einen Ideenwettbewerb innerhalb der EZB-Gremien. Dort muss man überzeugen, und zwar auf der Basis europäischer Argumente und Daten.“

Rede in Leipzig, 18. Oktober 1999

„Für die Bundesbank bedeutet die Einführung des Euro-Bargeldes, dass sie nun für die breite Öffentlichkeit die Euro-Notenbank für Deutschland wird. In der Öffentlichkeit besteht noch immer das Bild von der Bundesbank als die für die erfolgreiche, jetzt aber scheidende D-Mark Verantwortliche. Dieses Bild wird schwinden und einem neuen zukunftsverheißenden Image Platz machen.“

Vortrag in Frankfurt am Main, 7. November 2001

„Die zentrifugalen Kräfte in der Bundesbank nehmen zu. Die Deutsche Bundesbank braucht deshalb als neue starke Klammer eine einheitliche Leitung, die ihr die volle Ausrichtung auf ihre europäischen Aufgaben ermöglicht.“

47. Kreditpolitische Tagung der Zeitschrift für das gesamte Kreditwesen, 1. Dezember 2001